

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 7. 1893

HERRN DOCTOR  
RICHARD BEER-HOFMANN  
ISCHL  
SCHULGASSE 8

5 | Lieber Richard! – Der Abfchreiber bringt die Novelle Montag; – Dinftag haben  
Sie fie. – Neulich ftand im Magazin (Kraus fchickt es mir) dſs noch diefen Som̄er  
im Leff.th. das Märchen drankom̄t. – Die »lustige« Novelle beendet. – Aerzt-  
lich befchäftigt, eine Cousine, 14j. Mädcl, fchwerer Typhus. – Habe noch keine  
Einberufung. – Notiz im B. B. gelesen; fehr gut – aber natürlich »naturaliftifcher  
10 | Dichter«. – Geftern war ich angeblich im SZEPS verschimpfirt (las es nicht) –  
nachdem ich vor 3 Tagen gelobt war. Gute Redaction! – Was macht der Götter-  
liebbling? – Ist Löbl noch in Ifchl? Wohin fchreibt man ihm? Las übrigens die  
Num̄er noch gar nicht. – Schreibt Loris? – Grüßen Sie alles! Ich würde mehr  
fchreiben, weñ ich nicht auf diefem blöden Karterl angefangen hätte.

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte mit Trauerrand, Umschlag mit Trauerrand

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 29. 7. 93, 2–3 N«. 2) Stempel: »Ischl, 30 7 93, 7–F«.

Ordnung: mit Rotstift von unbekannter Hand oberhalb des Textes mit einem »X« versehen

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 49.

10 | *verschimpfirt* ] In dem Bericht ohne Autornennung heißt es: »Das Theaterleben ist ein sehr bewegtes, Tag für Tag Vorstellung, berühmte und unberühmte Gäste, ja sogar Novitäten, sogenannte Sommer-Einakter, die freilich oft nur aus Courtoisie aufgeführt werden. Ein realistisches Stückchen »Das Abschieds-Souper«, aus der Feder eines jungen Wiener Realisten hat wenig Erfolg gehabt, um nicht zu sagen, gar keinen«. (*Die Saison in Ischl*. In: *Wiener Tagblatt*, Jg. 43, Nr. 206, 28. 7. 1893, S. 4.)

11 | *gelobt* ] nicht nachweisbar

13–14 | *Ich ... auf* ] quer am rechten Rand weiter

14 | *diefem ... hätte.* ] am linken Rand der Vorderseite

### Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Schreibkraft für Arthur Schnitzler], Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Karl Kraus, Emil Löbl, Adele von Suppé, Moriz Szeps

Werke: Abschiedssouper, Berliner Börsen-Courier, Das Kind, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Der Tod Georgs, Die Saison in Ischl, Die kleine Komödie, Magazin für die Literatur des Auslandes, Wiener Tagblatt, [Am Lesingtheater ... Ohne Geläut ... Das Märchen ... zur Aufführung], [Man schreibt uns aus Ischl]

Orte: Bad Ischl, Lessing-Theater, Schulgasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00246.html> (Stand 11. Mai 2023)